

Vormundschaften / Pflegschaften

Kompetenznetzwerk ehrenamtliche Vormundschaften /

gesetzliche Veränderungen

Vormundschaftsänderungsgesetz



Vormundschaften / Pflegschaften

Vormundschaftsänderungsgesetz - Ziele

- **sorgfältige Auswahl des Vormunds**
- **Stärkung der Personensorge mit Subjektstellung des Mündels**
- **Personalisierung der Vormundschaft, d.h. eine konkrete Person übernimmt die Vormundschaft und trägt die Verantwortung**
- **Stärkung der Kooperation der für das Kind Verantwortlichen sowie die Stärkung der Rechte der Pflegepersonen**
- **Etablierung eines ausgewogenen Gesamtsystems der verschiedenen Vormundschaftstypen**
- **Entbürokratisierung insbesondere der Vermögenssorge**
- **Neustrukturierung der Normen zur erleichterten Rechtsanwendung und sprachliche Modernisierung**

Vormundschaften / Pflegschaften

Vormundschaftsänderungsgesetz – Inhalte BGB

- **§§ 1774 Abs. 2, 1781 BGB – vorläufige Vormundschaft**
- **§ 1779 BGB – Vorrang des ehrenamtlichen Vormunds**
- **§ 1776 BGB – bei Bestellung eines ehrenamtlichen Vormunds können einem Pfleger einzelne Sorgeangelegenheiten übertragen werden**
- **§ 1777 BGB – Übertragung einzelner Sorgeangelegenheiten auf die Pflegeperson**
- **§ 1792 BGB – Verpflichtung zur Zusammenarbeit in den Fällen der §§ 1776 und 1777 BGB**
- **§ 1796 BGB – Verpflichtung zur Zusammenarbeit mit der Pflegeperson**

stadt aachen



Vormundschaften / Pflegschaften

Vormundschaftsänderungsgesetz – Inhalte BGB

Stärkung der Rechte und der Beteiligung des Mündels

z.B.:

- **§ 1778 BGB – Auswahl des Vormunds, der Wille des Mündels ist zu berücksichtigen**
- **§ 1788 BGB – Rechte des Mündels, Gewaltfreiheit, persönlicher Kontakt, Beteiligung an ihn betreffenden Angelegenheiten**
- **§ 1803 BGB – Anhörung des Mündels durch das Familiengericht in geeigneten Fällen und bei Anhaltspunkten der Pflichtverletzung des Vormunds**

Vormundschaften / Pflegschaften

Vormundschaftsänderungsgesetz – Inhalte SGB VIII

- **§ 53 SGB VIII – Vorschlag, Begründungspflicht in Bezug auf den Vorschlag, Begründungspflicht, weshalb kein geeigneter ehrenamtlicher Vormund gefunden wurde**
- **§ 53a SGB VIII – Beratung, Aufsicht**
- **§ 55 Abs. 5 SGB VIII – Aufgabentrennung**
- **§ 55 Abs. 2 SGB VIII – Anhörung Minderjähriger**
- **§ 57 SGB VIII – Mitteilung des Namens des Bediensteten des Jugendamtes, dem die Vormundschaft übertragen wurde**
 - bei vorläufiger Vormundschaft: spätestens binnen 2 Wochen nach Bestellung
 - sonst vor Bestellung

stadt aachen



Vormundschaften / Pflegschaften

Vormundschaftsänderungsgesetz - Aufgaben

Begründung

Werbung

Schulung

Eignung
Vormund

Vorschlag

An-
hörung

8a-
Mitteilung

Führung



Eignung
Fall

Beratung

Aufsicht

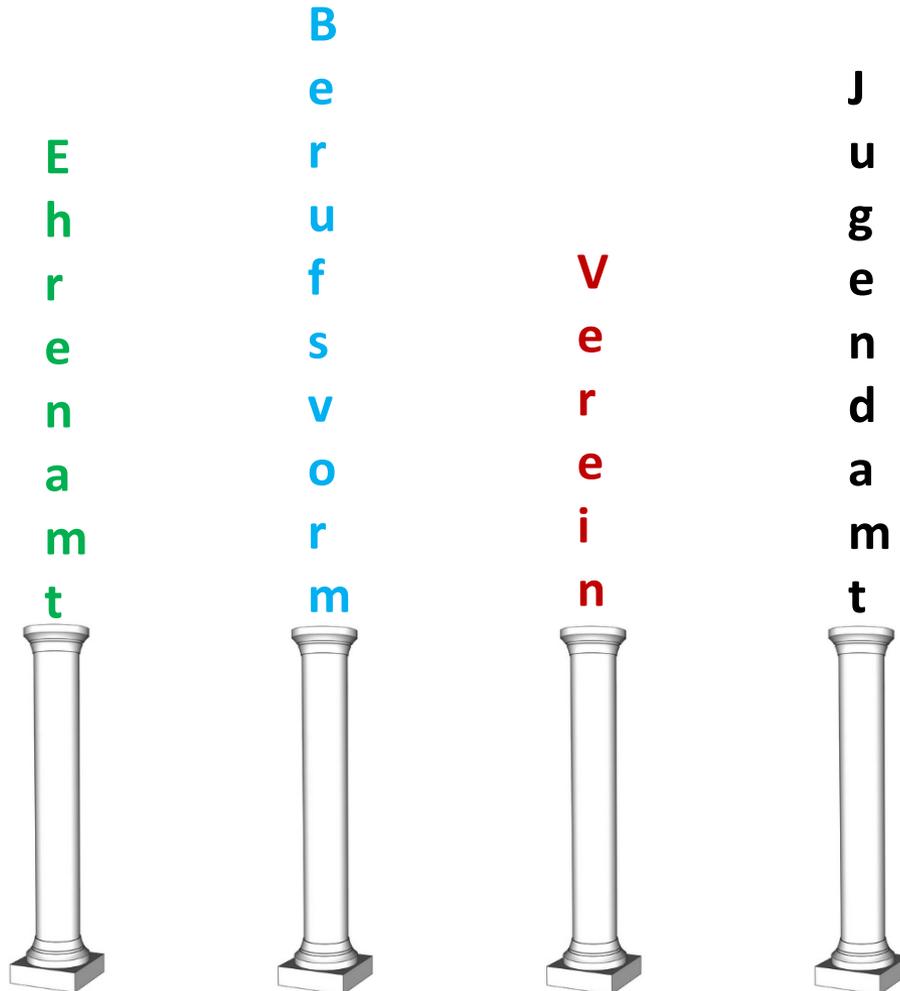
Stellung-
nahmen

stadt aachen



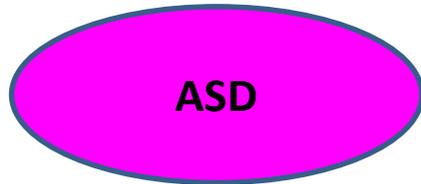
Vormundschaften / Pflegschaften in der Stadt Aachen

Vier
Säulen



Vormundschaften / Pflegschaften

Vormundschaftsänderungsgesetz – Stadt Aachen



Führung

Stellungnahmen

8a-Mitteilung
Anhörung
Vorschlag
Begründung

Eignung Vormund
Eignung Fall
Beratung
Aufsicht
Stellungnahmen

Vermittlung /
Matching /
Steuerung

Werbung
Schulung
Eignung Vormund
Beratung



Vormundschaften / Pflegschaften

Kompetenznetzwerk

Kooperationsvereinbarung der Vormundschaftsvereine AWO, SKM und SKF mit dem Fachbereich Kinder, Jugend und Schule der Stadt Aachen

Fortführung der erfolgreichen Arbeit (seit 2015) zur

- **Werbung**
- **Schulung (7 Module)**
- **Beratung / Begleitung**

von ehrenamtlichen Vormündern

mit Zustimmung des für die Anerkennung von Vormundschaftsvereinen zuständigen LVR



Vormundschaften / Pflegschaften



**Vielen
Dank!**

stadt aachen

